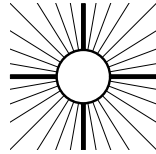


Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi

vom 23. April 2011 in Nürnberg

Karsamstag



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, **28. Mai 2011** um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

Gebet: Voll von inniger Liebe haben wir uns heute auf den Weg gemacht, um in dieser Gemeinschaft den heutigen Nachmittag mit Dir zu verbringen. Unsere Herzen sind übergelaufen von der Sehnsucht nach Dir.

Geliebter JESUS, wir denken auch mit Wehmut an das, was geschah. Wir denken an Deinen Erdengang, wir denken an Dein Leben. Wir denken an die Wunder, die Du gewirkt hast, und die Freude, die Du den Menschen durch Deine Frohe Botschaft bereitet hast, durch Deine Heilkraft und die barmherzige Liebe, die Du verschenkt hast.

Doch wir denken auch an Dein Leiden. Wir denken daran, wie Du die Nacht am Ölberg verbracht und mit Dir gerungen hast und dann doch bereit gewesen bist, den bitteren Kelch zu trinken und den Willen zu erfüllen. Wir denken daran, wie Du das schwere Kreuz getragen hast, wie mühsam es für Dich gewesen sein muss, dieses Kreuz, das schwer beladen war mit dem, was geschehen war, das schwer beladen war auch mit dem, was jeder Einzelne auf dieses Kreuz gelegt hat.

Und doch bist Du den Weg gegangen und hast Dich hingegeben, hast jedem Deiner Peiniger verziehen und hast im Angesicht Deines Todes gesagt: „VATER, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Du aber hast es bereits gewusst und als Du das „Es ist vollbracht“ gesprochen hast, sahst Du schon den aufgehenden Ostermorgen. Du hast gewusst, was folgen wird, weil Du Dich hingegeben hast.

VATER, wir können Dir nicht genug danken, was Du als JESUS auf Dich genommen hast. Du bist den Weg gegangen, um uns freizukaufen, um uns loszulösen, um uns die Freiheit zu schenken. Du hast das Tor zum Himmel wieder aufgemacht für all die vielen, die schon vorausgegangen waren, für all die vielen, die voller Sehnsucht darauf gewartet haben, endlich wieder den Heimweg antreten zu können, doch auch für all jene, die auch jetzt noch nicht bereit sind, zu Dir aufzuschauen und ihr Herz für Dich zu öffnen.

Für sie, VATER, erbitten wir Deinen österlichen Segen. Doch wir bitten Dich auch, VATER, segne Du all das Leid, all das Weh und all den Schmerz. Sieh auf all die Gewalttaten, all die Kämpfe und segne die Geschwister, die mitten in diesen Geschehen stehen! Segne Du sie alle, VATER! Lass Dein österliches Heil zu ihnen fließen, doch lass es nicht nur zu ihnen strömen, sondern auch zu allen, die krank sind, zu jenen, die heute gern gekommen wären und nicht kommen konnten, und auch zu all unseren Lieben, mit denen wir jetzt in Gedanken verbunden sind, denen wir Deine Heilkraft so sehr wünschen! Wir schicken ihnen lichtvolle Gedanken. Gedanken voller Liebe lassen wir zu ihnen strömen. Sei Du bei ihnen als unser HEILAND und segne sie!

Lass Deine heilende Liebe auch zur Erde strömen, die immer wieder so schwer an uns Menschen zu tragen hat! Auch die Tiere, die immer wieder mißhandelt und wie eine Sache benutzt werden und unermessliches Leid erdulden müssen, mögen von Deinem Heil eingehüllt sein. Dein Heil ströme zu den Pflanzen, die all das Leid in seiner Schwingung mitbe-

kommen und sich jetzt trotzdem in ihrem schönsten Frühlingskleid mit wunderbaren Blüten zeigen und uns mit ihren Düften, mit ihrem saftigen Grün erfreuen. Ja, die uns mit ihrer Blüte zeigen, Du bist da – allgegenwärtig – und so wie Du uns die Liebe immer wieder schenkst, schenkst Du auch die Liebe den Pflanzen.

Und die Pflanzen, die jetzt blühen, sollen uns zeigen: „Blüht auf, öffnet euch, öffnet eure Herzen, so wie die Knospen, denn die Sonne unseres himmlischen VATERS will auch in uns hineinscheinen und uns mit Seinem Licht erfüllen, uns beschenken, ja uns befruchten, sodass auch wir reiche Frucht tragen können, jene Frucht, die im Willen des VATERS liegt, wenn ER sagt, dass wir Arbeiter sind in Seinem Weinberg.

Ja, geliebter VATER, so können wir Dir nur danken, wir können nur staunen über all das, was Du für uns getan hast. Doch wir wollen auch um Verzeihung bitten für all das, wo wir nicht in der Liebe gewesen sind. Wir können nur sagen: „VATER, bitte vergib uns unsere Schuld!“

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Geduld

Noch immer ist es stille in euch. Ihr seid eingekehrt, um euren GOTT und VATER, eurem HEILAND, die Ehre zu erweisen.

Meine geliebten Kinder, Meine Söhne und Töchter, ICH bin in eurer Mitte. ICH bin in euren Herzen nicht nur jetzt, sondern allezeit zugegen. Jetzt ist die Stunde der Wahrheit. Jetzt habt ihr euch versammelt und euch Mir ganz hingegeben. Und dieses Jetzt wünsche ICH Mir für euch in jedem Augenblick. Was heisst das? Tretet immer wieder heraus aus euren täglichen Pflichten, aus Ablenkungen, aus dem Weltengeschehen und kommt in euer Herzinneres zu Mir, damit ICH euch im jeweiligen Augenblick führen, lehren und euch mit Meiner Liebe und Kraft stärken kann, so wie es auch jetzt geschieht.

Ihr seid stille in euch und nehmt Mich auf. Ihr seid aus dem Weltengeschehen herausgetreten und habt es Mir *dennoch* voller Liebe in eurem Herzen hingelegt. Es ist eure Liebe, die auch die Meine ist, die sich in euch verströmt zu allem, was geschieht, nicht nur in eurer Welt, sondern im ganzen All. Die Liebe verströmt sich und Mein Heiliger Wille geschieht, wenn sich Meine Kinder Mir öffnen.

So wie ICH Mich hingegeben habe vor ungefähr zweitausend Jahren eurer Zeitrechnung, so gebe ICH Mich jeden Augenblick hin, um euch alle zu erlösen, um alle Meine Kinder wieder heimzuführen an Mein VATERHERZ und sie in Meine Arme zu schließen.

So seid auch ihr hierher gekommen, um Meines Leidens und Sterbens zu gedenken, doch auch, um Meine Auferstehung zu feiern. Denn hell am Horizont strahlt Meine Liebesonne für euch alle, und sie verstärkt auch das Strahlen der Liebe in euren Herzen. Gebt euch Mir ganz hin und spürt, wie ICH euch mit Meiner Liebe bis in den tiefsten Seelengrund erfasse! Alles, was in euch aufsteigt, alles, was ihr vernehmt, gebt und legt in das Schwingen Meiner Liebe, und lasst die Freude Meiner Heiligen Auferstehung in euch einziehen!

Ja, gar mancher unter euch stand unter Meinem Kreuz und ging den Weg mit Mir. Eure Seele geht den Weg mit Mir auch jetzt. Sie erinnert sich daran und der Mensch empfindet. Doch was ist es, die unendliche Liebe, die tief in euch, in eurer Seele, in eurem Sein ist? Es ist Meine Liebe, die euch immer näher an Mein Herz bringt, die euch die Wege gehen läßt, die ihr euch vorgenommen habt, ja euch letztlich hinzieht zur tiefen innigen Vereinigung mit Mir, damit ihr dann in der Erfüllung eures jetzigen Aufgabengebietes lebt, und zwar dort, wo ihr hingestellt seid. Es ist Meine heilende Liebe-Barmherzigkeit, die euch und alles um euch herum erfassen möchte, damit ihr in und aus Meiner Liebe wirkt.

Frei habt ihr euch entschlossen, den Weg mit Mir zu gehen, und ihr tut es auch jetzt. Doch den einen oder anderen, der noch zögernd in der Welt steht, berühre ICH sanft mit Mei-

ner Hand und mit Meiner Liebe und sage: „Komm, Mein Kind, auch du wolltest den Weg der Liebe gehen und auch du hast dich entschlossen mit Mir das Kreuz zu tragen, und du weißt, es ist nur ein kleiner Span, und ICH helfe dir, ICH trage mit dir!“

Wo immer ihr, Meine geliebten Kinder, diese Worte lest oder hört, lasst euch von Meiner Liebe berühren und denkt an die Auferstehung, durch die ICH euch alle erlöst habe! Empfandet, wie Meine Liebe euren Körper durchströmt, wie ICH euch Kraft und Stärke für euren Auftrag gebe und die Freude des österlichen Morgens in euer Herz lege!

So lege ICH Meine Hand auf euch und sage: „Komm, Mein Kind, schmiege dich in Meinen Arm, gehe mit Mir! Mein Weg sei für Dich ein Freudenweg! Die Freude im Herzen, mit Mir zu wandern, sei allezeit mit und in dir! Erwinnere dich daran!“

So schenke ICH euch weiter Meine offenbarenden Worte.

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

Meine geliebten Söhne und Töchter, ihr wisst, dass es in den Himmeln den Faktor Zeit nicht gibt, so ist es noch immer Golgatha* und der Kampf zwischen Mir und Luzifer ist siegreich für die Himmel entschieden.

Luzifer warf sich in den Staub der Erde und bat Mich, JESUS: „Vernichte mich, denn ich bin es nicht wert, länger dein Kind zu sein!“ Ihr wisst auch von Meiner Antwort: „Ja, Luzifer, dich vernichte ICH, aber dich, Meine Sadhana, hebe ICH auf aus dem Staub und führe dich letztlich heim.“ *

Meine Sadhana trägt schwer am Kreuz ihrer Schuld. Sie sieht alles Leid dieser Erde, das sie verursacht hat. Sie geht über die Schlachtfelder, weinend, zu Mir flehend. Sie geht in die großen Städte, wo in den Slums Kinder verhungern. Ja sie sieht das gesamte Leid dieser Erde und immer wieder komme ICH zu ihr und hebe sie auf, sie, die weinend ob der großen Schuld im Staub dieser Erde liegt. Immer wieder tröste ICH sie und weise sie darauf hin, dass es auf der ganzen Erde immer wieder Menschen gibt, in unendlich vielen Kreisen, die Mich lieben, die Mir dienen und die ihr dadurch helfen, die Last des Kreuzes zu tragen.

Freilich liegt die größte Last auf Meiner Schulter, aber auch das ist das Weh Sadhanas. Und an diesem Karsamstag, Meine Freunde, richte ICH Meine Bitte an euch und an alle, die Meine Botschaft lesen, erbarmt euch in Liebe all eurer Geschwister auf der gesamten Erde, die durch Not und tiefes Leid gehen. Öffnet eure Herzen für Meine einstrahlende Barmherzigkeit, damit Mein ärmstes Kind ein wenig getröstet wird.

Sadhana weiß, dass sie als letzte durch die Himmelspforte gehen wird. Sie kann noch immer nicht glauben, dass ICH sie auf Meinen Armen hindurchtragen werde.

Es ist auch nicht nur das Leid Meiner Menschenkinder, das sie mitempfindet, sondern es ist das Leid der gesamten Schöpfung, ob in der Tier- oder in der Pflanzenwelt, wo auch immer. Diese Erde ist auf der einen Seite ein himmlisches Geschenk an alle Meine Kinder, die sich gegen Mich gestellt haben. ICH wollte ihnen das ein klein wenig zeigen, was sie verloren haben. Sie sollen am Beispiel der Natur erkennen, wie sich eins dem anderen hingibt, wie sich das Korn – von dem ihr gesprochen habt – aufreißt und sich freiwillig zermahlen lässt, um euch als Brot zu dienen. Oder betrachtet die Steine, die euch festen Tritt verleihen!

Und habt ihr schon einmal eine Erdkrume betrachtet, wenn ihr z. B. in euren Gärten den Boden bestellt? Ihr zerstört dabei die Wohnung eines Regenwurms, ihr empfindet nicht, dass er verwirrt, vielleicht auch verletzt, vor euch liegt. Wenn ihr in euer Herz hineinspürt, dann werdet ihr diesen Regenwurm behutsam auf eine Stelle legen, auf der ihr den Boden bereits umgegraben habt, ihn mit ein paar Blättern und ein wenig Erde bedecken und ihm somit helfen, dass er sich ein neues Zuhause graben kann.

Bewusst wählte ICH ein Beispiel, an das kaum einer von euch denkt, wenn ihr jetzt in euren Gärten die Frühjahrsbestellung verrichtet. Der Regenwurm dient euch, all die Käferchen um euch herum dienen euch. Sicher gibt es auch Insekten und kleinste Tiere, die sich gegen euch stellen, weil ihr diese Kreaturen verwandelt habt. ICH habe euch aus Liebe das Leben um euch geschenkt, und alles Leben um euch wollte in den Urzeiten Meinen Kindern dienen. Doch da in Meinen Kindern Schöpfungskräfte sind, haben sie so manches kleinste, kleine und auch größere Lebewesen verwandelt, sodass diese Lebewesen sich nun gegen die Menschen richten.

Es ist die Saat, die ihr ausgestreut habt, die Ernte erkennt ihr dann, wenn ihr z. B. von einer Stechmücke gestochen werdet. So wie es im Kleinen ist, so ist es auch im Großen. Wenn ihr mit der Natur um euch nicht in Liebe umgeht, wie wollt ihr dann eure Feinde lieben und Mein Gebot achten: „Liebet eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen?“

Beginnt in eurem kleinsten Umkreis mit der Verwirklichung der Liebe! Das wird die Welt hin zur Liebe verändern. Achtet alles Leben! Dankt allem Leben, wenn es sich euch hingibt! Werdet zur Liebe und folget Mir nach! Wenn ihr in dieser Art und Weise, wie beschrieben, durch eure Tage geht, dann wird Mein erstes Kind durch eure Handlungen getröstet, denn ICH kann ihr immer wieder zeigen: „Schau, Sadhana, wie liebevoll die, die Mir nachfolgen, mit der Schöpfung umgehen!“

Gleichzeitig, Meine Freunde, lernt ihr so zu leben, wie es auf der neuen Erde sein wird, in Frieden mit jedweder Schöpfung zu leben und alles zu lieben. Dankt dem Gras, über das ihr geht, und dankt den Gänseblümchen, über die ihr unwillkürlich tretet! Ändert euer gesamtes Wesen in der Nachfolge, dann wandert ihr auf Meinen Spuren! Fangt – noch einmal sage ICH dies – im Kleinen damit an! Denn wie ein ins Wasser geworfener Stein Kreise zieht, so wird auch eure Liebe, die ihr in jedem Augenblick durch eure Handlungen ausstrahlt, immer weitere Kreise ziehen und auch andere eurer Mitmenschen zur Liebe führen.

Liebe ist die stärkste Kraft des Universums. Liebe ist Schöpfungskraft. Wiederholt habe ICH euch dies gelehrt. So seid Liebe, und das Kreuz von Golgatha ist umgeben von einem Strahlenkranz des Lichtes, wie ihr es von dem Buch kennt, das ICH euch mit den 70 Schulungen geschenkt habe. Es sind eure Strahlen, die sich mit den Meinen verbinden und die gesamte Erde mit Liebe überziehen: Liebe zu allem Sein, Liebe zu euren Mitmenschen, gleich wie sie euch behandeln.

Wenn euch etwas schwer fällt, Meine Freunde, dann möget ihr kurz innehalten und auf den Kreuzweg blicken, den ICH gegangen bin, für euch, für alle Meine Kinder, und dann wird die Hürde, die vor euch liegt, von euch leicht genommen und noch leichter, wenn ihr Mir eure Hand reicht und sagt: „JESUS mit Dir!“ ICH sage euch, dann ebnet sich die vermeintliche Hürde ein und ist keine mehr. Frohen Schrittes gehst Du, Mein Kind, verbunden mit Mir über diese eben noch so schwierig aussehende Hürde hinweg.

Lasst Mich noch mehr in eurem Leben an eurer Seite sein! ICH bin immer bei euch, aber ihr seid nicht immer bei Mir. Lasst uns Hand in Hand vereint wandern! ICH zeige euch die Welt um euch von ihrer schönsten Seite, nämlich so, wie ICH sie für euch erschaffen habe.

Aber wir gehen nicht nur durch sonnige Tage, sondern auch Tage, an denen es vielleicht regnet oder stürmt. Auch da erkennt ihr dann den tieferen Sinn, wenn wir gemeinsam durch Regen und Sturm wandern. Ihr lächelt, wenn der Sturmwind eure Haare zerzaust, weil ihr wisst, es ist Mein Wind, der euch durchbraust und alles menschliche Denken hinausfegt, damit noch mehr Platz für die Liebe geschaffen wird.

Aus der Liebe seid ihr geschaffen, zur Liebe kehrt ihr wieder zurück, und ihr werdet wieder vollkommenste Liebe sein, wenn ihr das Tor in das Himmelreich durchschreitet. Gemeinsam Hand in Hand werdet ihr es mit Mir erreichen, da ICH euch immer wieder das Ziel zeige, das einzige Ziel, wieder heimzukehren an Mein VATERHERZ. Doch ihr kehrt nicht allein zurück, sondern mit euch wandern viele eurer Geschwister, die ihr manchmal gar nicht kennt, aber die ihr durch eure ausstrahlende Liebe berührt habt. Und auch die Schöpfung wandelt

sich durch eure Liebe wieder zu dem, was sie einst war und in den Himmeln wieder sein wird, ein Geschenk an Meine von Mir geschaffenen Kinder.

Auf euren Stirnen leuchtet das Kreuz der Erlösung, ihr spürt es, empfindet! – Gehet den Weg, den ihr euch einstmals vorgenommen habt, den Weg der Liebe! Folget Mir nach!

Amen.

[* Anita Wolf: Urewigkeit in Raum und Zeit]

[*ökum.: Golgota, Getsemani]

Göttliche Offenbarung aus der Barmherzigkeit

☺☺ **M**eine Geliebten, folget Mir nach!“, rufe ICH euch zu. ICH bin mitten unter euch und nehme jeden von euch in Meine VATERARME.

Schaut noch einmal hin auf dieses Geschehen: Gethsemane* und Golgatha* und seht, dass trotz der Dunkelheit der Regenbogen zu leuchten beginnt, weil sich bei diesem Geschehen Mein Erlöserfunken in jedes Herz gesenkt hat. In jenem Augenblick hat Mein Licht die ganze Schöpfung erhellt. Mein Licht hat sich so kraftvoll ausgebreitet, dass sogar das Fallgeschehen von ihm durchleuchtet werden konnte.

Mit jenem Licht hat sich die Hoffnung verbreitet, dass das Fallgeschehen aufgelöst werden kann. Mein Licht hat eine Brücke über den Abgrund der Dunkelheit gespannt und hat so jedem Meiner Kinder den Weg nach Hause eröffnet.

Ihr habt in jenem Geschehen erkannt, dass es für die Liebe nichts gibt, was sie nicht verzeihen kann, und weiter, dass die Barmherzigkeit in alles Geschehen Erbarmen hineinlegt. So bin ICH euch einen Weg vorausgegangen, der euch Beispiel sein soll, dem auch ihr nachfolgen sollt. Damit ihr diesen Weg nicht allein gehen müsst, gehe ICH diesen Weg mit euch.

ICH schaue auf euer Bemühen und ICH sehe, dass ihr noch stolpert, dass ihr noch hinfallt, doch ICH bin da, um euch wieder aufzuhelfen. ICH bin da, um euch auch manchmal ein Stück zu tragen, auf eurem Weg, den ihr gehen wollt, um wieder zur Liebe zu werden. Es ist kein Weg, der unmöglich ist, sondern es ist ein Weg, auf dem ihr jetzt bereits seid und auf dem euch Meine ganze Hilfe zuteil wird.

Oftmals schaut ihr mit Entsetzen auf das, was ihr seht, und am liebsten würdet ihr die Augen für immer vor dem, was geschieht, verschließen. Denkt in solchen Augenblicken daran, dass gerade in diesem Geschehen Meine Liebe die richtige Hilfe ist! Öffnet dann eure Herzen und lasst die Liebe hinströmen, auch verzeihende Liebe oder um Verzeihung bittende Liebe, dies wird euch wieder frei machen und in die Lage versetzen, euren Weg weiter zu gehen!

Verschenkt Liebe – wie ICH es euch gelehrt habe – gerade an jene, die euch in Feindschaft gegenüber stehen, gerade an jene, die euch hassen, nur so könnt ihr wachsen in der Liebe und nur so füllt sich euer Herz mit Liebe an. Dann wird auch eure Seele einst vor Liebe überfließen und alles Dunkle, alles Graue, was auch jetzt noch in eurer Seele vorhanden ist, wird vom Licht Meiner Liebe durchflutet sein.

So, wie in euch eure Seele immer heller wird, so wird auch die Schöpfung immer heller und das, was sich jetzt noch abspielt an Gewalt, an Kampf, an Leid, wird Stück für Stück abnehmen und ihr werdet den Regenbogen immer deutlicher sehen. Es ist jener Regenbogen, der immer noch die Erde umspannt und bis in die Himmel reicht, der einst das Symbol des Bundes war, den ICH mit Meinen Getreuen geschlossen habe, um das Fallgeschehen aufzulösen und die Liebe in allen Sphären in Raum und Zeit wieder herzustellen.

So lasst die Hoffnung in euren Herzen immer mehr zur Gewissheit werden, dass ICH, euer himmlischer VATER, euch wieder freigemacht habe, dass ICH euch erlöst habe, doch nicht nur euch, sondern auch all eure Geschwister, die sich in der Dunkelheit vor Mir verbergen,

die auch jetzt noch glauben, dass sie den Sieg erringen werden, die noch nicht akzeptieren können, dass der Kampf vorbei ist und Meine Liebe die Dunkelheit längst in die Auflösung gebracht hat.

Davor, Meine Lieben, gilt es, nicht die Augen zu verschließen, sondern ihr sollt hinschauen und sollt mit den Augen der Liebe sehen, dass jeder Liebegedanke, jede Liebetat, jeder liebevolle Blick, jedes liebevolle Wort ein Segen für die ganze Schöpfung ist und alles heller und schöner macht.

So wird das eintreten, Stück für Stück, was ICH euch jetzt prophezeie, nämlich, dass auf dieser Erde wieder der Friede Einzug halten wird, denn so, wie ICH Meinen Getreuen nach Meiner Auferstehung, als ICH bei ihnen erschienen bin, gesagt habe: „Friede sei mit euch!“, so hallt dieser Friedensgruß immer und immer wieder durch die Schöpfung, und es wird Friede einziehen, und es wird die Einheit kommen mit allem Sein, in Liebe und in Barmherzigkeit.

Wenn ihr von einem Land träumt, in dem Milch und Honig fließen, so wird dies tatsächlich eintreten. Ja, es wird so sein, wie ICH es schon immer über Meine Werkzeuge offenbart habe: „Durch das finstere Tal führe ICH euch hinauf auf sonnige Höhen, zu den saftigen Wiesen, dorthin, wo frisches Wasser aus den Quellen hervorsprudelt.“ Dort decke ICH euren Tisch. Doch es wird kein Tisch mehr sein, den ICH im Angesicht eurer Feinde decke, sondern es ist ein Tisch, an dem nur noch Freunde Platz nehmen werden und an dem jedes Meiner Kinder mit Mir und den anderen Geschwistern in Liebe und Barmherzigkeit verbunden sein wird.

Dies ist das Licht, das aus dem Regenbogen entstehen wird, und dies ist das Geheimnis Meines Leidens und Sterbens, des Auferstehens, ja der Liebe und der Barmherzigkeit. So seid nun gesegnet, denn ICH bin immer noch mitten unter euch und Meine Hände habe ICH weit ausgebreitet, und gewaltig verströmt sich Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit in einem fortwährenden Segen, der nicht nur euch, sondern die gesamte Schöpfung erfüllt.

Und das Halleluja des Himmels stimmt jetzt mit ein! Die Glocke des Friedens, sie schlägt. Engelchöre, Posaunen und das Halleluja erschallen in der Schöpfung, und Heerscharen von Engeln durcheilen Raum und Zeit, und jeder, der sein Herz – und sei es auch nur einen Spalt – für die Liebe öffnet, wird heimgeführt, heim ins VATERHAUS, zu dem auch ihr strebt, Meine geliebten Söhne und Töchter, Meine geliebten Kinder, ICH liebe euch!

Amen.

Gebet: ... Nicht länger soll unser innerer Geist schweigen und vor dem Menschen und der Seele zurücktreten. VATER, wir sind Geist aus Deinem GEIST und mit Deiner Hilfe wird dieser Geist fortan über uns wirken, vereint mit Dir. Geliebter VATER in JESUS, Du bist unter der Bürde des Kreuzes, des Kreuzes aller Deiner Menschenkinder, gefallen und dieses Fallen war auch unser Fallen, das Du für uns durchlitten hast.

Wir sagen Ja zu dem Kreuz in tiefster Liebe und Hingabe, und wenn wir gefallen sind, dann zögern wir nicht, sondern schauen sofort auf zu Dir und erinnern uns: Wir sind Geist aus Deinem GEIST. So wandern wir mit Dir vereint, o geliebter JESUS, auf unserem Erdenweg weiter.

Wir denken jetzt auch an die vielen Seelen, die um uns sind. Wir senden in ihre Herzen einen Gruß der Liebe an jene, die uns vorausgegangen sind: unsere Freunde, unsere Bekannten, da und dort Geschwister, Kinder, Eltern, Großeltern. Der österliche Segen, VATER, ruht auch auf ihnen, denn alle sind Deine Kinder.

VATER, wir veneigen uns vor Dir als Deine Söhne und Töchter in Ehrfurcht und Demut!

Wir loben und preisen Deinen hochheiligen Namen,
VATER UR, und Deine ganze Schöpfung spricht dazu das **Amen.**